

von Schichau, Werner (AG Bitburg)

Von: Bielau, Siegfried (AG Bitburg) im Auftrag von Bitburg, Amtsgericht (AG Bitburg)
Gesendet: Freitag, 25. Januar 2008 06:44
An: von Schichau, Werner (AG Bitburg); Gerling, Agnes (AG Bitburg)
Betreff: WG: Erbschaftsangelegenheit Michel Hubo - Nachricht fuer Direktor des AG Bitburg

Von: raihmc@aol.com [mailto:raihmc@aol.com]
Gesendet: Donnerstag, 24. Januar 2008 23:41
An: Bitburg, Amtsgericht (AG Bitburg)
Betreff: Erbschaftsangelegenheit Michel Hubo - Nachricht fuer Direktor des AG Bitburg

Bitte leiten Sie diese Nachricht an den Direktor des AG Bitburg weiter. Danke!
Inge H. McDermaid

Sehr geehrter Direktor des Amtsgerichts Bitburg, Herr Von Schichau,

Mein Name ist Inge Hubo McDermaid, mein Wohnsitz ist in der USA. Ich bin die Tochter der am 16. August 2006 verstorbenen Rosa Hubo und des am 24. Oktober 2006 verstorbenen Michel Hubo aus Bitburg.

Ich bitte Sie um Hilfe in der Erbschaftsangelegenheit Michel Hubo (7 VI 416/06 AG Bitburg, 4 T 13/07 LG Trier, 3 W 198/07 OLG Zweibruecken). Moeglicherweise bestehen auch noch andere Akten. Mein heutiges Anliegen ist Akteneinsicht, Information ueber Erbscheinserteilung und Grundbuchaenderung.

Ein paar Worte ueber den Hintergrund: Notar Hildesheim unterlief bei Errichtung eines neuen notariellen Testaments im Auftrag meines Vaters ein schwerwiegender Fehler, welcher dazu fuehrte, dass es zu schlimmen Komplikationen in der Erbschaftsangelegenheit kam. Leider weigerte er sich, die Situation zu korrigieren. Missrepraesentation des wahren Sachverhalts, Nachlaessigkeit und mangelnde Kenntnis des BGB seitens meiner mich vertretenden Rechtsanwaelte fuehrten dazu, dass mein Recht auf ordnungsgemaesse Anhoerung bis auf den heutigen Tag verletzt wurde, obschon ich **seit dem 2. Oktober 2006 im Besitz einer notariellen Beurkundung bin (Urkundenrolle 1507/2006), einer uneingeschraenkten Generalvollmacht, welche mich berechtigt, meinen Vater in allen Angelegenheiten, gerichtlich und aussergerichtlich, ueber den Tod hinaus zu vertreten.** Selbst Akteneinsicht wurde mir auf wiederholtes Anfragen verweigert. An dieser Stelle moechte ich nicht spekulieren, was hier vor sich geht....

Richter Kratz vom OLG Zweibruecken versicherte mir, dass ich das Recht auf Akteneinsicht habe und teilte mir am 30. 11. 2007 mit, dass er meine Anfrage auf Einsicht an das dafuer zustaeendige Amtsgericht Bitburg weitergeleitet hatte.

Bitte gewaehren Sie mir umgehend Akteneinsicht; etwaige Kosten fuer die Zusendung einer Kopie uebernehme ich selbstverstaendlich.

Bitte teilen Sie mir mit, wie es moeglich ist, dass am 5. Dezember 2007 und ohne mein Wissen oder Zustimmung ein Erbschein fuer meine Geschwister (Franz-Josef Hubo und

251

Angelika Hubo) und mich ausgestellt werden konnte. Ich habe zu keinem Zeitpunkt kundgetan, dass ich 1/3 Erbe angenommen habe. Auch moechte ich den Antrag selbst (oder Kopie) sehen.

Bitte lassen Sie mich wissen, ob ein Antrag auf Grundbuchaenderung vorliegt (oder bereits ausgefuehrt wurde) und wenn ja, von wem und wann beantragt.

Eine Fax mit gleichem Inhalt ist auch an Sie unterwegs.

Besten Dank fuer Ihre Hilfe, Herr Von Schichau!

Mit freundlichen Gruessen aus USA,
Inge H. McDermaid

4000 Wedge Court
Mount Airy, MD 21771
USA

X

Tel: 301-829-6264
Email: RAIHMCD@AOL.COM

More new features than ever. Check out the new [AOL Mail!](#)

252

To: Werner von Schichau, Direktor AG **From:** Inge Hubo McDermid

From: 08561/913199 **Date:** January 24, 2008

Re: 7 VI 416 / 06 **Pages:** 1

-Comments

Sehr geehrter Direktor des Amtsgerichts Bitburg, Herr Von Schichau,

Mein Name ist Inge Hubo McDermid, mein Wohnsitz ist in der USA. Ich bin die Tochter der am 16. August 2008 verstorbenen Rosa Hubo und des am 24. Oktober 2006 verstorbenen Michel Hubo aus Bitburg.

Ich bitte Sie um Hilfe in der Erbschaftsangelegenheit Michel Hubo (7 VI 416/06 AG Bitburg, 4 T 13/07 LG Trier, 3 W 198/07 OLG Zweibruecken). Moeglicherweise bestehen auch noch andere Akten. Mein heutiges Anliegen ist Akteneinsicht, Information ueber Erbscheinserteilung und Grundbuchaenderung.

Ein paar Woerter ueber den Hintergrund: Notar Hildesheim unterlief bei Errichtung eines neuen notariellen Testaments im Auftrag meines Vaters ein schwerwiegender Fehler, welcher dazu fuehrte, dass es zu schlimmen Komplikationen in der Erbschaftsangelegenheit kam. Leider weigerte er sich, die Situation zu korrigieren. Misrepresentation des wahren Sachverhalts, Nachlaessigkeit und mangelnde Kenntnis des BGB seitens meiner mich vertretenden Rechtsanwaette fuehrten dazu, dass mein Recht auf ordnungsgemaesse Anhoerung bis auf den heutigen Tag verletzt wurde, obschon ich seit dem 2. Oktober 2006 im Besitz einer notariellen Beurkundung bin (Urkundenrolle 1507/2006), einer uningeschraenkten Generalvollmacht, welche mich berechtigt, meinen Vater in allen Angelegenheiten, gerichtlich und aussengerichtlich, ueber den Tod hinaus zu vertreten. Selbst Akteneinsicht wurde mir auf wiederholtes Anfragen verweigert. An dieser Stelle moechte ich nicht spekulieren, was hier vor sich geht....

Richter Kratz vom OLG Zweibruecken versicherte mir, dass ich das Recht auf Akteneinsicht habe und teilte mir am 30. 11. 2007 mit, dass er meine Anfrage auf Einsicht an das dafuer zustaeendige Amtsgericht Bitburg weitergeleitet hatte.

Bitte gewaehren Sie mir umgehend Akteneinsicht; etwaige Kosten fuer die Zusendung einer Kopie uebernehme ich selbstverstaendlich.

Bitte teilen Sie mir mit, wie es moeglich ist, dass am 5. Dezember 2007 und ohne mein Wissen oder Zustimmung ein Erbschein fuer meine Geschwister (Franz-Josef Hubo und Angelika Hubo) und mich ausgestellt werden konnte. Ich habe zu keinem Zeitpunkt kundgetan, dass ich 1/3 Erbe angenommen habe. Auch moechte ich den Antrag selbst (oder Kopie) sehen.

Bitte lassen Sie mich wissen, ob ein Antrag auf Grundbuchaenderung vorliegt (oder bereits ausgefuehrt wurde) und wenn ja, von wem und wann beantragt.

Eine Email mit gleichem Inhalt ist auch an Sie unterwegs. Besten Dank fuer Ihre Hilfe, Herr Von Schichau!

Mit freundlichen Gruessen aus USA,
Inge H. McDermid

4000 Wedge Court
Mount Airy, MD 21771
USA

Inge H. McDermid
01/24/2008

Tel: 301-829-6264
Email: RAHMCD@AOL.COM

1/1
 1/1 Schreiben an
 BE: 250 x

Selbst gealtete Form AC Jemand,

Ihre Mail habe ich bekommen.

Durch die Entscheidung des Härtischen
 Oberlandesgerichts vom 13. 11. 2007

ist die Anfechtbarkeit hier ~~beibehalten~~ ^{abgelehnt}.

Verdächtigungen des ~~Vertrags~~
 benutzenden Notars oder

Spekulationen über andere, an dem

Verfahren beteiligte Personen muss sich

brühen. Die Rechtsfrage ist

schöpferisch beantwortet. Abkennigt

stelt nur Rechtsanwender zu, wobei ich

allerdings hinzufüge, dass alle für eine

~~in der Sache~~ ^{entscheidend} ~~schlüssig~~ ^{Notar} ~~Genau~~
 in Kopie vorliegen dürfen.

Die Sache ist also erledigt. Melde dann ich

für Sie nicht tun, als das Genau zu schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

20/1/08
 2008

255

To: Werner von Schichau, Direktor AG
 From: Inge Hubo McDermid
 Fax: 06561/913199
 Date: January 24, 2008
 Ref: 7 VI 416 / 06
 Pages: 1

Comments:

Sehr geehrter Direktor des Amtsgerichts Bitburg, Herr Von Schichau,

Mein Name ist Inge Hubo McDermid, mein Wohnsitz ist in der USA. Ich bin die Tochter der am 18. August 2006 verstorbenen Rosa Hubo und des am 24. Oktober 2006 verstorbenen Michel Hubo aus Bitburg. Ich bitte Sie um Hilfe in der Erbschaftsangelegenheit Michel Hubo (7 VI 416/06 AG Bitburg, 4 T 13/07 LG Trier, 3 W 198/07 OLG Zweibruecken). Moeglicherweise bestehen auch noch andere Akten. Mein heutiges Anliegen ist Akteneinsicht, Information ueber Erbscheinserteilung und Grundbuchaenderung.

Ein paar Worte ueber den Hintergrund: Notar Hildesheim unterlief bei Errichtung eines neuen notariellen Testaments im Auftrag meines Vaters ein schwerwiegender Fehler, welcher dazu fuehrte, dass es zu schlimmen Komplikationen in der Erbschaftsangelegenheit kam. Leider weigerte er sich, die Situation zu korrigieren. Missrepraesentation des wahren Sachverhalts, Nachlaessigkeit und mangelnde Kenntnis des BGB seitens meiner mich vertretenden Rechtsanwaelte fuehrten dazu, dass mein Recht auf ordnungsgemaesse Anhoerung bis auf den heutigen Tag verletzt wurde, obschon ich seit dem 2. Oktober 2006 im Besitz einer notariellen Beurkundung bin (Urkundenrolle 1607/2006), einer uneingeschraenkten Generalvollmacht, welche mich berechtigt, meinen Vater in allen Angelegenheiten, gerichtlich und auessergerichtlich, ueber den Tod hinaus zu vertreten. Selbst Akteneinsicht wurde mir auf wiederholtes Anfragen verweigert. An dieser Stelle moechte ich nicht spekulieren, was hier vor sich geht....

Richter Kratz vom OLG Zweibruecken versicherte mir, dass ich das Recht auf Akteneinsicht habe und teilte mir am 30. 11. 2007 mit, dass er meine Anfrage auf Einsicht an das dafuer zustaeendige Amtsgericht Bitburg weitergeleitet hatte.

Bitte gewaehren Sie mir umgehend Akteneinsicht; etwaige Kosten fuer die Zusendung einer Kopie uebernehme ich selbstverstaendlich.

Bitte teilen Sie mir mit, wie es moeglich ist, dass am 5. Dezember 2007 und ohne mein Wissen oder Zustimmung ein Erbschein fuer meine Geschwister (Franz-Josef Hubo und Angelika Hubo) und mich ausgestellt werden konnte. Ich habe zu keinem Zeitpunkt kundgetan, dass ich 1/3 Erbe angenommen habe. Auch moechte ich den Antrag selbst (oder Kopie) sehen.

Bitte lassen Sie mich wissen, ob ein Antrag auf Grundbuchaenderung vorliegt (oder bereits ausgefuehrt wurde) und wenn ja, von wem und wann beantragt.

Eine Email mit gleichem Inhalt ist auch an Sie unterwegs. Besten Dank fuer Ihre Hilfe, Herr Von Schichau!

Mit freundlichen Gruessen aus USA,
Inge H. McDermid

4000 Wedge Court
Mount Airy, MD 21771
USA

Inge H. McDermid
01/24/2008

Tel: 301-829-6264
Email: RAIHMCD@AOL.COM

Sohn gebohren Herr von Schichau da ich auf diese Fax vom 24. Jan. 08 keine Antwort von Ihnen erhielt schreibe ich sie heute erneut. Sollte ich weiterhin keine Nachricht von Ihnen erhalten, werde ich mich telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen. Inge H. McDermid 17. Feb. 08